



Neues über die Balkanflüsse

Liebe FreundInnen der Balkanflüsse,

In diesem Newsletter erfahren Sie unter anderem, wie europäische Banken die Zerstörung der letzten freien Fließstrecken Europas finanzieren. Was dabei verloren geht, können Sie in den Videos sehen. Um etwas dagegen zu unternehmen, unterschreiben Sie die Petition „[Keine Finanzierung. Keine Staudämme](#)“.

Das Blue Heart Team wünscht einen schönen Frühlingsbeginn!



JOIN THIS UNIQUE EVENT: 3 DAYS FOR ACTIVISTS, NGOS, EXPERTS, FISHERMEN AND OTHER RIVER LOVERS.

For the first time, people from all over Europe, who fight, campaign, and care for rivers, come together to share experience, create new ideas and new networks.

September
27-29, 2018

Sarajevo,
Bosnia-Herzegovina

Special event on 29th:
open-air concert
for the Blue Heart of Europe.

SAVE THE DATE
AND SHARE THIS INFORMATION.
MORE DETAILS WILL FOLLOW SOON.

www.balkanrivers.net

Organized within the campaign
Save the Blue Heart of Europe

Contact: jelena.ivanic@czzs.org



SAVE THE DATE: 1st European Rivers Days 2018! Vom 27. bis 29. September findet in Sarajevo der erste europäische Flussgipfel statt. Ziel des Treffens ist, Flussliebhaber und Initiativen aus ganz Europa zusammenzubringen, Erfahrungen auszutauschen, Ideen zu entwickeln und sich zu vernetzen. Der Gipfel endet mit einem öffentlichen Balkan Rivers Open-Air-Konzert mit KünstlerInnen aus dem gesamten Balkanraum. **Bitte weitersagen und Datum reservieren!**



Patagonia Plattform Launch! Der Outdoor-Bekleidungshersteller Patagonia unterstützt nicht nur unsere Anti-Staudamm-Kampagne, sondern hilft auch die noch immer als grün und erneuerbar geltende Wasserkraft zu enttarnen. Zu diesem Zweck hat Patagonia kürzlich die neue [Website „The dam truth“](#) gelauncht sowie die [Petition „Keine Finanzierung. Keine Staudämme“](#) gestartet. **Bitte unterschreiben!**



Geschiebemessung an der Vjosa hat begonnen! Die Universität für Bodenkultur (BOKU) hat gemeinsam mit der polytechnischen Universität Tirana an der albanischen Vjosa mit den Messungen des Geschiebetriebes begonnen. Untersucht wird dabei wieviel Kiesel, Sand und Feinsedimente die Vjosa pro Jahr transportiert. Die Ergebnisse erlauben dann auch Rückschlüsse auf die Effizienz der geplanten Wasserkraftwerke zu ziehen. [MEHR](#)



Financing for hydropower in protected areas in Southeast Europe: 2018 update

March 2018



Bankwatch Study - Internationale Banken finanzieren Wasserkraft-Tsunami an unberührten Balkanflüssen: 2015 beauftragten wir Bankwatch mit einer Studie, um die Rolle europäischer öffentlicher Banken im Wasserkraft-Tsunami auf dem Balkan aufzudecken. Ein brandneues Update der Studie zeigt, dass ihre Rolle größer ist als bisher bekannt: Ganze 82 Projekte wurden auf dem Balkan von multilateralen Entwicklungsbanken finanziert, sogar innerhalb von Naturschutzgebieten. [MEHR](#)



Broken rivers

The impacts of European-financed small hydropower plants on pristine Balkan landscapes

Bankwatch Studie: Broken Rivers! Im Rahmen der „Rettet das Blaue Herz Europas“-Kampagne besuchte die NGO Bankwatch insgesamt acht kürzlich errichtete Kleinwasserkraftwerke in Albanien, Mazedonien und Kroatien. Alle wurden von der EBRD und der EIB finanziert. Was sie vorfanden, veröffentlichte Bankwatch nun [in einem Report](#). Wenn Sie schon immer wissen wollten, ob bei Wasserkraftwerken 'small' tatsächlich 'beautiful' ist, finden Sie die tatsächliche Wahrheit in dieser Studie! [MEHR](#)



Der Fluss Mrežnica in Kroatien © Tomislav Knapić

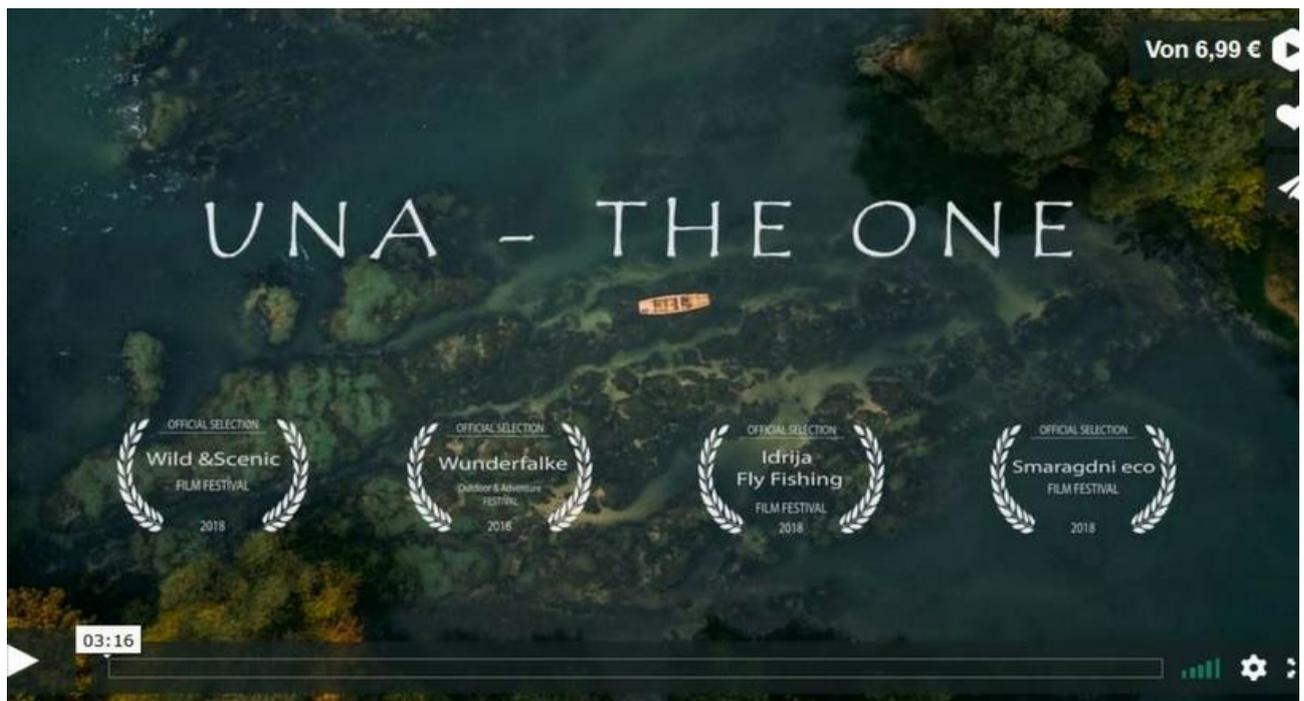
Bankwatch Webstory: Warum selbst Kleinwasserkraftwerke nicht in Naturschutzgebieten gebaut werden sollen! Wie kann es passieren, dass ein naturzerstörendes Projekt in einem Naturschutzgebiet genehmigt wird? Wie kann es sein, dass so ein Projekt Finanzierung erhält? Wie ist es möglich dass die Finanzierung von einer europäischen, öffentlichen Entwicklungsbank – der EBRD – kommt? [Lesen Sie diese Bankwatch Webstory](#)



Versperre Brücke über die Save nahe WKW Brežice © Neja Molan

Neue Initiative: Stoppt WKW Mokrice - NE JEZimo SAVE! Die Save ist einer der interessantesten und komplexesten Flüsse Europas und der längste Fluss Sloweniens. Zwölf neue Wasserkraftwerke (WKW) sind an der Save allein entlang ihres slowenischen Verlaufs geplant. Eine neue lokale Initiative setzt sich nun gegen das geplante WKW Mokrice ein. „NE JEZimo SAVE – Stoppt WKW Mokrice“ tritt gegen die irreversible Zerstörung der Save vor ihrer Haustüre auf. [MEHR](#)

VIDEOS



“Una – The One” – Ein Fliegenfischer- und Naturschutzfilm! So wie die meisten der letzten freifließenden Flüssen Europas, ist die Una in ständiger Gefahr, durch den Bau von Wasserkraftprojekten zerstört zu werden. Die Una ist einer der wenigen letzten Flüsse weltweit, die gesunde, wilde Huchenbestände aufweisen. Für den bosnischen Angelführer Anes Hkic ist die Una nicht nur ein Fluss. Sie ist sein Leben. Sehen Sie den [Trailer!](#)



Naturpark Lonjsko Polje in Kroatien! Der Naturpark Lonjsko Polje in Kroatien ist ein 50.000 Hektar großes Auengebiet in der Posavina-Region – zwischen dem Fluss Save und dem Berg Moslavačka Gora – und ist als Weltkulturerbe nominiert. Das riesige natürliche Rückhaltebecken ist berühmt für seine Artenvielfalt in Flora und Fauna. Sehen Sie [dieses Video](#), das die Schönheit und Diversität des Lonjsko Polje zeigt!



Albanischer Vjosa-Film: Diga mbi Vjosë! Der albanische Filmemacher Artan Rama von „Elementi i pestë“ hat im April 2017 die Expedition unserer Wissenschaftler an die Vjosa begleitet und eine Dokumentation über die geplante Zerstörung des letzten großen Wildflusses Europas gedreht. Es geht um die Einzigartigkeit des Ökosystems Vjosa, um betroffene Ortsbewohner, sowie um das Gerichtsurteil, das zu Gunsten der freifließenden Vjosa ausfiel. [Viel Spaß!](#)

BALKANFLÜSSE IN DEN MEDIEN

Europas letzte Wildflüsse

Wegen seiner wilden und weit verzweigten Flusslandschaften wird der Balkan auch als blaues Herz Europas bezeichnet. Doch die unberührte Natur ist in Gefahr, weil hier immer mehr Wasserkraftwerke gebaut werden. Dagegen wehren sich zahlreiche Naturschützer - mit mäßigem Erfolg.

Von Norbert Mappes-Niediek

Hören Sie unsere Beiträge
in der Df Audiothek 



Deutschlandfunk: Wasserkraftausbau bedroht Europas letzte Wildflüsse! „Eine unberührte Natur, gepaart mit ein wenig Abenteuer und Karl-May-Romantik, Wildwasserkajak, Fliegenfischen - wie Kanada: nur eben wärmer und näher.“ So beschreibt der Beitrag des Deutschlandfunks die bedrohte Flusslandschaft auf dem Balkan. Außerdem ist dort zu lesen und zu hören, wie die Zerstörung dieses europäischen Naturjuwels zu rechtfertigen versucht wird und was tatsächlich hinter dem unkontrollierten Ausbau von Wasserkraft steckt. [Zum Artikel](#)

**Mit lieben Grüßen,
Ihr Blue-Heart-Team**